

Jahresrechnung

Spital Nidwalden AG

Bilanz per:

in TCHF

	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	1'844	11'038
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'572	19'941
Übrige kurzfristige Forderungen	2'514	7'566
Vorräte	1'389	2'402
Angefangene Arbeiten	21'264	275
Aktive Rechnungsabgrenzung	222	777
Total Umlaufvermögen	33'805	41'999
Sachanlagen	4'583	5'116
Immaterielle Werte	326	332
Total Anlagevermögen	4'909	5'448
Total AKTIVEN	38'714	47'447
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'449	4'406
Anzahlungen von Patienten und Kunden	196	483
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'746	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'005	55
Passive Rechnungsabgrenzung	2'657	3'875
Kurzfristige Rückstellungen	79	965
Total kurzfristiges Fremdkapital	10'132	9'784
Zweckgebundene Fonds	67	0
Langfristige Rückstellungen	468	640
Total langfristiges Fremdkapital	535	640
Total Fremdkapital	10'667	10'425
Aktienkapital	10'000	10'000
Gesetzliche Gewinnreserve	5'000	5'000
Freiwillige Gewinnreserve		
Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserve	20'700	20'700
Freie Fonds	1'039	1'014
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	283	63
Jahresergebnis	-8'975	245
Total Eigenkapital	28'047	37'022
Total PASSIVEN	38'714	47'447

Erfolgsrechnung

in TCHF

	2024	2023
Erträge aus medizinischen, pflegerischen Leistungen	46'380	54'171
Ärztliche Honorare	11'312	5'993
Übrige Spitaleinzelleistungen	23'506	24'875
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten	2'542	2'473
Mietzinsertrag	423	0
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	2'909	3'596
Beiträge und Subventionen	3'750	3'780
Total Betriebsertrag	90'822	94'888
Lohnaufwand	-51'556	-46'813
Sozialversicherungsaufwand	-8'661	-7'795
Arzthonorare und übriger Personalaufwand	-1'153	-1'027
Total Personalaufwand	-61'369	-55'635
Personalkostenanteil vs Umsatz in %	67.6%	58.6%
Medizinischer Bedarf	-18'349	-20'577
Unterhalt und Reparaturen	-1'921	-1'772
Aufwand für Anlagenutzung	-4'195	-3'857
Übriger Betriebsaufwand	-12'598	-11'879
Total Sachaufwand	-37'063	-38'084
Total Betriebsaufwand	-98'433	-93'719
Betriebsergebnis (EBITDA)	-7'611	1'170
EBITDA in %	-8.4%	1.2%
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'201	-1'093
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-112	-11
Total Abschreibungen	-1'314	-1'104
Betriebsergebnis (EBIT)	-8'924	65.3
Finanzaufwand	-135	-18
Finanzertrag	84	198
Finanzergebnis	-51	180
Jahresergebnis	-8'975	245

Anhang der Jahresrechnung

1. Grundsätze

1.1. Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Das Institut des öffentlichen Rechts «Kantonsspital Nidwalden» wurde per 1. Juli 2021 in eine Aktiengesellschaft mit dem Namen Spital Nidwalden AG umgewandelt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Rundungen: Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

1.2. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, Checks sowie Festgelder und Geldmarktpapiere mit einer Laufzeit unter 3 Monaten. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

1.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich von Wertberichtigungen bewertet. Eine Wertberichtigung der Forderungen wird erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass fällige Forderungen nicht vollständig einbringlich sind (Einzelwertberichtigung). Pauschale Wertberichtigungen werden aufgrund einer zeitlichen Staffelung der Überfälligkeiten auf der Basis von Erfahrungswerten erfasst.

1.4. Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung bewertet. Für offensichtlich gefährdete Forderungen wird eine Wertberichtigung gemäss individueller Risikolage gebildet (Einzelwertberichtigung).

1.5. Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- und Herstellkosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Es wird die Durchschnittskostenmethode verwendet. Verbrauchsmaterialien des technischen Dienstes werden zum letzten Einstandspreis bewertet. Skonti werden direkt von den Anschaffungskosten in Abzug gebracht.

Medikamente und medizinisches Material mit abgelaufenem Verfalldatum werden zu 100 % wertberichtigt bzw. laufend ausgebucht.

1.6. Aktive Rechnungsabgrenzung / Angefangene Arbeiten

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert. Nicht abgerechnete Leistungen werden unter einer gesonderten Position «Angefangene Arbeiten» bilanziert und beinhalten Erträge aus nicht fakturierten Patientenbehandlungen. Offene wie auch abgeschlossene stationäre Fälle werden mit den entsprechenden kalkulierten klinikspezifischen Pauschalen bewertet. Ambulante Fälle werden zu den entsprechenden Einzelleistungstarifen bewertet. Eine Wertberichtigung wird nicht vorgenommen.

1.7. Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden die nachfolgenden Nutzungsdauern angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer
Mobiliar und Einrichtungen (inkl. Lager)	10 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte (Betrieb)	5 Jahre
Medizintechnische Anlagen: Apparate, Geräte, Instrumente	8 Jahre
Medizintechnische Anlagen: Software-Upgrades	3 Jahre
Informatikanlagen: Hardware	4 Jahre
Informatikanlagen: Software	4 Jahre

1.8. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese werden zu Nominalwerten geführt.

1.9. Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

1.10. Rückstellungen

Eine Rückstellung wird für eine gegenwärtige Verpflichtung gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam, wobei zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen unterschieden wird. Die innert 12 Monaten anfallenden Verpflichtungen werden entsprechend im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Im langfristigen Fremdkapital werden jene Rückstellungen ausgewiesen, die frühestens in 12 Monaten zu einem Mittelabfluss führen.

1.11. Personalvorsorgeleistungen

Das Spitalpersonal ist bei den jeweiligen kantonalen Pensionskassen Pensionskasse Nidwalden (PKNW) sowie der Vorsorgestiftung des Verbands Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen/-ärzte (VSAO) angeschlossen.

Wirtschaftliche Verpflichtungen werden gemäss den Bestimmungen in den Rückstellungen passiviert.

Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Aktiven erfasst. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden, wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst. Per Bilanzstichtag bestanden keine Verpflichtungen gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen.

1.12. Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben im Anhang

Die Spital Nidwalden AG wird von der Luzerner Kantonsspital AG kontrolliert. Da die Luzerner Kantonsspital AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), hat die Spital Nidwalden AG in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Anhangsangaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

2. Angaben zu Bilanz und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Ausweis gegenüber Dritten, Konzerngesellschaften und Beteiligten

Bilanzkonten	Betrag (TCHF)	
	2024	2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'572	19'941
davon gegenüber Dritten	5'250	16'987
davon gegenüber Konzerngesellschaften	565	81
davon gegenüber Beteiligten	1'039	3'261
davon Delkredere	-282	-388
Übrige kurzfristige Forderungen	2'515	7'566
davon gegenüber Dritten	2'515	483
davon gegenüber Konzerngesellschaften	0	86
davon gegenüber Beteiligten	0	7'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	222	777
davon gegenüber Dritten	222	682
davon gegenüber Konzerngesellschaften	0	47
davon gegenüber Beteiligten	0	48
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'449	4'406
davon gegenüber Dritten	2'808	2'115
davon gegenüber Konzerngesellschaften	1'579	1'161
davon gegenüber Beteiligten	62	1'129
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'746	0
davon gegenüber Konzerngesellschaften	1'746	0
Passive Rechnungsabgrenzung	2'657	3'875
davon gegenüber Dritten	2'278	3'627
davon gegenüber Konzerngesellschaften	379	248

2.2 Aktienkapital und bedeutende Aktionäre

Das Aktienkapital von CHF 10'000'000 besteht per 31. Dezember 2024 aus 10'000 Namenaktien zu nominal CHF 1'000.

Die Aktien sind im Besitz von Luzerner Kantonsspital AG (60%) und Kanton Nidwalden (40%).

3 Weitere Angaben

3.1 Personalbestand

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr bei 453 (Vorjahr: 442).
Zusätzlich waren Ausbildungsstellen von 69 FTE (Vorjahr: 72) besetzt.

3.2 Nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

in TCHF	2024	2023
Bis 1 Jahr	3'226	3'226
1 bis 5 Jahre	12'904	12'904
<u>Über 5 Jahre</u>	<u>6'452</u>	<u>9'678</u>
Total	22'582	25'808

3.3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verarbeitung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 17. März 2025 keine anderen wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten, beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Antrag über die Verwendung des Bilanzverlusts

in CHF

in CHF	2024	2023
Gewinnvortrag	282'737.90	62'738.77
Jahresergebnis	-8'974'989.97	245'044.63
Bilanzverlust/Bilanzgewinn per 31.12.	-8'692'252.07	307'783.40

Zwingende Verlustverrechnung gemäss Art. 674 OR:

	2024	2023
Verrechnung mit freiwilligen Gewinnreserven	-8'692'252.07	0.00
Zuweisung an Freie Fonds mittels Verrechnung mit freiwilligen Gewinnreserven	-6'282.45	0.00
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	0.00	307'783.40

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Kenntnissnahme der Verlustverrechnung.

	2024 Antrag Verwaltungsrat	2023 Beschluss General- versammlung
Zuweisung an Freie Fonds	0.00	25'045.50
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	282'737.90
	0.00	307'783.40
Total Ausschüttung	0.00	0.00